

Home Studium Lehre Forschung Mitarbeiter **Leben** Alumni Kontakt

Leben > Trierer Bürger-Engagement > Engagierte Karnevalisten > Gardetanz aus Leidenschaft



[Zurück zu:
Engagierte
Karnevalisten](#)

[Zurück zu: Trierer
Bürger engagieren sich](#)

Medien-Blog

Satt werden in Trier

Medienwelt

Mediathek

Medienmenschen

Spott On

Mewi Inside

Rückblende

Redaktion Leben

Links

Jung und Alt in Trier

**Trierer Bürger-
Engagement**

Mehr als ein Sportverein

Fanfarenzug Trier

Kinderschutzbund

**Engagierte
Karnevalisten**

City-Life & Uni-Leben

Gardetanz aus Leidenschaft

Der Gardetanz gehört zum Karneval wie die Porta zu Trier, es geht einfach nicht ohne. Frauen und Kinder in bunten Kostümen, die nach feierlichem Einmarsch die Beine zum Takt der Musik in die Luft werfen, sind das Highlight einer jeden Sitzung. Diese kurze Zeit auf der Bühne verlangt jedoch viel Vorarbeit. Arbeit, die vor allem den Trainern und Trainerinnen der Tanzgruppen zufällt. Alexandra Engel-Schiff und Desiree Leistner-Engel trainieren seit vier Jahren die große Garde des "Carnevalverein Zwener Baknafen e.V." und investieren viel Freizeit und Herzblut.

Das eigentliche Tanztraining ist nur ein kleiner Teil des Aufgabenfeldes der beiden Schwestern. Im Vorfeld müssen Karnevalsmessen besucht, Kostüme entworfen und Musik ausgesucht werden. Besonders die Erstellung der jährlich einzigartigen Tanzchoreographie nimmt viel Zeit in Anspruch. Um hierfür immer wieder neue Ideen zu sammeln und sich mit anderen Verbänden auszutauschen, besuchen sie regelmäßig Trainerseminare.



Wappen der Garde (Bild: Catrin Müller)

Hoch das Bein!



Alexandra Engel-Schiff (l.) und Desiree Leistner-Engel (Bild: Catrin Müller)

Ein halbes Jahr vor der eigentlichen "närrischen" Zeit geht es dann richtig los. Alexandra Schiff-Engel und Desiree Leistner-Engel haben alle Hände voll zu tun, die zwölf Mädchen zwischen 14 und 25 Jahren zu bändigen, so dass die gemeinsam verbrachte Zeit effektiv für das Training genutzt werden kann. Eine typische Trainingseinheit setzt sich aus Aufwärmübungen, Bodenturnelementen und dem Einstudieren des eigentlichen Tanzes zusammen. Da keine der Tänzerinnen eine klassische Tanzausbildung besitzt, verdanken sie all ihr Können den beiden Schwestern. Die Trainerinnen geben Anweisungen und Hilfestellungen, vor allem aber Motivation, denn das Proben der Choreographie kostet Kraft. So sind am Ende des zweistündigen Trainings alle müde und erschöpft, meist aber auch zufrieden und glücklich.

Gemeinsam stark

Die Arbeitsstunden, die Desiree Leistner-Engel und Alexandra Engel-Schiff in den Verein stecken, sind ungezählt. Die gesamte Freizeit der beiden jungen Mütter wird für ihr Hobby, die Garde, geopfert. Allerdings sind die beiden nicht die einzigen, die sich ehrenamtlich engagieren. Viele helfende Hände, insbesondere die Mütter der Gardetänzerinnen, unterstützen ihren Einsatz. Dieses



Gruppenbild der Vereinsgarde (Bild: Catrin Müller)

Vorbild machte Schule: Im letzten Jahr ergriffen die Gardemädchen selbst die Initiative und kümmerten sich um einen Sponsor, der die Anschaffung von Trainingsmaterialien ermöglichte. So wird durch gemeinsame Zusammenarbeit und Leidenschaft jedes Jahr ein neues

kleines "Kunststück" erschaffen, das ohne die ehrenamtliche Arbeit der Trainerinnen, aber auch ohne den Feuereifer der Tänzerinnen nicht zu schaffen wäre. Denn genauso undenkbar wie Trier ohne eine Porta Nigra ist ein Karnevalverein ohne Engagement.

Catrin Müller



Universität Trier · Fachbereich II - Medienwissenschaft · Universitätsring · 54286 Trier · Impressum